

- 16 Auslage und Genehmigung von öffentlichen Protokollen  
 17 Bekanntgaben, Anfragen und Stellungnahmen der Gemein-  
 deräte  
 gez. Faulhaber  
 Bürgermeister

## Sanierungsarbeiten im Hallenbad schreiten voran



Fotos: Gemeinde

Das Dossenheimer Hallenbad ist aktuell coronabedingt geschlossen. Hinter der Kulisse wird aber fleißig gearbeitet. Die Mitarbeiter des Hallenbads nahmen die Schließung bereits im Herbst zum Anlass, das Hallenbad zu putzen und kleinere Renovierungsarbeiten durchzuführen. Dafür wurde auch das Wasser aus den Becken gelassen.

Hierdurch zeigte sich nun, dass eine größere Sanierung des Hubbodens notwendig ist. Die mittlerweile 48 Jahre alte Schutzbeschichtung des Betonbodens ist beschädigt und wird aktuell wieder instandgesetzt. Gleichzeitig werden die Sicherheitsventile und die hydraulische Verrohrung der Hubbodenzylinder erneuert. Die Arbeiten werden aller Voraussicht nach in der elften Kalenderwoche abgeschlossen sein. Sobald es die Corona-Verordnung zulässt, kann dann wieder geöffnet werden.

„Die coronabedingte Schließung des Hallenbads wird ausgenutzt. Dass nun eine größere Maßnahme im deutlich fünfstelligen Bereich notwendig wurde, ist sehr bedauerlich. Ich freue mich jedoch, dass wir nach aktuellem Stand dafür keine zusätzliche Schließzeit einplanen mussten“, sagt Bürgermeister David Faulhaber dazu.

(Text: de Raaf)

## Klimawerkstatt mit digitalem Auftakt gestartet

Die Gemeinde Dossenheim startet mit der Klimawerkstatt eine neue Initiative, um weitere Projekte für den Klimaschutz in Dossenheim auf die Beine zu stellen. Das Motto lautet „Ein Klima für das Klima schaffen“. Hier sollen Kräfte gebündelt, Arbeitsgruppen gegründet und neue, innovative Ideen entwickelt werden. Die Verwaltung lädt hierfür engagierte Bürgerinnen und Bürger ein, ihre Ideen einzubringen.

Nun startete die Klimawerkstatt mit einer (digitalen) Auftaktveranstaltung, an der sich über 70 Personen per Videokonferenz beteiligten.

Bürgermeister David Faulhaber begrüßte die Teilnehmenden via Video-Konferenz aus seinem Büro. „Der Klimawandel ist eine ebenso weltumspannende Herausforderung wie die Pandemie. Es liegt an uns, Dinge zu verändern und gemeinsam die Ärmel hochzukrempeln. Dafür brauchen wir den Mut neue Wege zu gehen, wie sie auch diese Videokonferenz darstellt“, leitete er die Veranstaltung ein. Peter Wilhelm übernahm anschließend in souveräner Weise die Moderation des Abends. Michael Nowag, Mitinitiator aus der Bürgerschaft, stellte das Konzept der Klimawerkstatt vor. Nacheinander präsentierten sich weitere Dossenheimer Initiativen mit ihren Anliegen und Vorhaben. Dazu zählten die beiden Arbeitskreise Mobilität sowie die Ökostromer.

David Zerweck und Alina Schuck vertraten neben Jörg Ullrich das Bauamt und präsentierten die bereits seit vielen Jahren in Dossenheim angestoßenen Projekte, wie bspw. die seit 2001 aktive Photovoltaik-Anlage auf der Schauenburghalle oder das erfolgreiche Konzept des CarSharings. Daneben zählt die Gemeinde seit 1997 zu den Gründungsmitgliedern der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur. Die Verwaltungsangestellten schilderten zudem zukünftige Vorhaben, wie die kommende Bewerbung für den European Energy Award oder aber laufende Photovoltaik-Kampagnen.

Nach einer Diskussion der Vorträge verteilten die Teilnehmenden sich in mehrere virtuelle Räume, in denen sie in kleineren Gruppen ihre Ideen für Dossenheim diskutierten. Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppen werden in Kürze auf der Homepage Dossenheim präsentiert: [www.dossenheim.de/klimaschutz](http://www.dossenheim.de/klimaschutz). Gleichzeitig sind weitere Veranstaltungen in Planung, um wie angekündigt, neue Wege zu gehen und die Ärmel hochzukrempeln.

(Text: de Raaf)



## Gemeindliche Einrichtungen

### Begegnungsstätte Dossenheim



**DRK und Gemeinde Dossenheim**  
**Pfarrgasse 5a; Tel. 86 17 30 / Fax 7 27 08 86 /**  
**E-Mail: [Seniorenpark-Dossenheim@gmx.de](mailto:Seniorenpark-Dossenheim@gmx.de)**

Liebe Senioren, liebe Seniorinnen, die Faschingszeit 2021 ist vorbei, ohne Geselligkeit, ohne Feste, ohne Umzüge in den Fastnachtshochburgen. Vielleicht waren Sie zu Hause trotzdem ein klein wenig in närrischer Feierlaune, haben geschunkelt und es sich gut gehen lassen. Entsprechende Angebote im Fernsehen gab es ja genügend.

Nach dem Kalender beginnt mit dem Aschermittwoch nun die Fastenzeit. Aber wie fasten, wenn vorher gar kein Fest stattgefunden hat? Feiern und Fasten gehören eigentlich zusammen, denn das Leben und mit ihm der Jahresfestkreis setzt sich aus Rhythmen zusammen, wie ein- und ausatmen, schlafen und wach sein, essen und ausscheiden, anspannen und entspannen, aufnehmen und loslassen. Wie jeder Pulsschlag ein Rhythmus ist und aus zwei Phasen besteht. Während der Systole zieht sich der Herzmuskel zusammen und pumpt das Blut in die Arterien, in der zweiten Phase, der Diastole entspannt sich der Herzmuskel, die Herzkammern füllen sich wieder mit Blut und der Ablauf beginnt erneut – ununterbrochen 60 bis 80 Mal pro Minute, Systole und Diastole,



„In Balance bleiben“  
 Mathildenhöhe, Darmstadt

Foto: Tabea Dürr